

Datenschutzhinweis im Sinne des Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden auf der Grundlage der Art. 88 DSGVO, § 26 BDSG personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Dies sind insbesondere Name, Adresse, Geburtsdatum, Familienstand, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie für die Auswahlentscheidung wesentliche Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Schulungsnachweise, Zertifikate u.ä.).

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung (Bewerbungsmanagement) und die Prüfung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben sowie ggf. weitere vakante Positionen in unserem Unternehmen.

Ihre Daten werden an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen und Fachabteilungen weitergeleitet, die über die Auswahl entscheiden. Auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f, ErwG 48 DSGVO (berechtigtes Interesse) oder auf der Grundlage des Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung) können Ihre Daten an andere Gesellschaften innerhalb der Lutz-Gruppe weitergeleitet werden. Neben der verwaltungsseitigen Abwicklung des Bewerbungsverfahrens kann dieses bspw. auch dazu dienen, Ihre Eignung für die Besetzung weiterer Stellen unserer Gruppenunternehmen zu prüfen. Eine automatisierte Auswertung bzw. Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO erfolgt nicht.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung des Beschäftigungsvertrages erforderlich. Ein Ausbleiben der Bereitstellung kann dazu führen, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

Wenn Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung besonders sensible Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO (bspw. Gesundheitsdaten, Daten über Ihre ethnische oder rassische Herkunft oder körperliche Einschränkungen) übermittelt haben, verarbeiten wir diese nur, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist oder wenn Sie hierzu gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben haben. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Den Widerruf können Sie richten an: datenschutz@lutz-aufzuege.de.

Im Einzelfall kann die Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO im Rahmen eines berechtigten Interesses erfolgen, bspw. wenn die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden. Zudem kann u.U. die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG erforderlich sein.

Auf der Grundlage des Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung) werden externe Dienstleister zur Unterstützung des Bewerbermanagements eingesetzt. Die Dienstleister sind zur Wahrung der Verschwiegenheit verpflichtet und dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur strikt zweckgebunden im Rahmen der Erfüllung des geschlossenen Vertrages nutzen.

Wenn Sie im Rahmen von Online-Bewerbungen den Status Ihrer Bewerbung in Echtzeit verfolgen wollen, können Sie über die von uns genutzte und in unsere Webseite integrierte Bewerbungsmanagement-Plattform der softgarden e-recruiting GmbH (softgarden) zusammen mit der Absendung Ihrer Bewerbungsunterlagen freiwillig in die Erstellung eines softgarden-Bewerberaccounts einwilligen. Ein Teil der von Ihnen in Ihrer Bewerbung angegebenen

Informationen (bspw. Name, E-Mail-Adresse) wird dann von softgarden genutzt, um die Erstellung des Accounts zu ermöglichen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zur Anlage des softgarden-Bewerberaccounts erfolgt nur, wenn Sie hierzu gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre Einwilligung erteilt haben. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen bzw. den softgarden-Bewerberaccount löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ihre persönlichen Bewerbungsdaten werden regelmäßig sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet. Wenn Sie auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre Einwilligung für eine längere Speicherung erteilt haben (bspw. für die Aufnahme in unseren Interessentenpool für weitere Stellenausschreibungen), erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung nach Ablauf des in der Einwilligung vereinbarten Zeitraums. Sofern gesetzliche Bestimmungen oder ein laufender Rechtsstreit einer Löschung entgegenstehen, werden Ihre Daten nach Wegfall der gesetzlichen Bestimmungen bzw. nach Abschluss des Rechtsstreits gelöscht bzw. vernichtet.

Hat das Bewerbungsverfahren zum Abschluss eines Beschäftigungsvertrages geführt, verarbeiten wir die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiter. Die Bewerbungsunterlagen werden von uns in Ihre Personalakte aufgenommen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 DSGVO ist die Lutz Aufzüge GmbH, die Hans Lutz Maschinenfabrik GmbH, die Hans Lutz Kundendienst GmbH, die Lutz Aufzüge Berlin GmbH, die Levels Engineering GmbH, Gutenbergstraße 19, 21465 Reinbek, Tel. +49 40 727 69-0, E-Mail info@lutz-aufzuege.de.

Beauftragter für den Datenschutz ist die FIDES IT Consultants GmbH, Birkenstraße 37, 28195 Bremen, Telefon +49 (421) 3013-400, E-Mail: datenschutz@lutz-aufzuege.de.

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten sowie die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten. Sollten die betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder die Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegt einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe vor, haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung und gemäß Art. 20 DSGVO die Datenübertragbarkeit verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Verantwortlichen (Kontaktdaten siehe oben).

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten erteilt haben, haben Sie das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein in Kiel als der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO).